

Was, wenn kein Kollege der Förderschule abgeordnet werden kann?

Beitrag von „frkoletta“ vom 13. Juli 2017 19:28

Zitat von Mikael

Tja, da frage ich mich immer, wenn die Regelschullehrer mal so eben die Aufgaben der Sonderpädagogen mitübernehmen sollen, warum können dann nicht die Sonderpädagogen, wenn sie denn nun schon an den Regelschulen eingesetzt sind, "nebenbei" Aufgaben wie Klassenlehrerschaft, Vorbereitung und Korrektur von Vergleichs- und Abschlussarbeiten, insbesondere Abiturprüfungen, und den einen oder anderen Leistungskurs am Gymnasium mitübernehmen. Oder die Betreuung der Fachsammlungen. Auch Sonderpädagogen sind schließlich studierte Lehrer und müssten das doch können, oder?

Gruß !

Das weiß ich nicht, denn die Kollegen, mit denen ich arbeite, halten sich für stinknormale Lehrer, die selbstverständlich auch Klassenlehrer sind, eben nur etwas "Exotisches" studiert haben als wir mit unseren Schulfächern. Ich finde es übrigens sehr förderlich für mich aber auch für die Kinder, wenn der eine Kollege vom Fachwissen des anderen profitieren kann.